



Biodiversitätsinitiative  
 Postfach 5534  
 8050 Zürich

IBAN CH30 0839 0036 0989 1000 3  
 Ja zu Natur, Landschaft, Baukultur, 4018 Basel

Trägerverein «Ja zu mehr Natur, Landschaft und Baukultur»

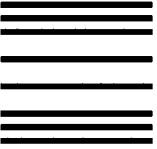
**Danke für Ihre Unterstützung!**

**www.biodiversitaet-landschaft.ch**



**B**

Nicht frankieren  
 Ne pas affranchir  
 Non affrancare



- Die Biodiversitätsinitiative**
- ▶ verstärkt den Schutz der Biodiversität, der Landschaft und des baukulturellen Erbes in der Verfassung,
  - ▶ bewahrt, was unter Schutz steht, und schützt, was ausserhalb geschützter Objekte liegt,
  - ▶ fordert die nötigen Flächen und Mittel für die Biodiversität.

**Bitte unterschreiben Sie die Initiative, falten Sie den Bogen, verschliessen Sie ihn mit einem Klebestreifen und werfen Sie ihn ohne Couvert in den nächsten Briefkasten.**

Bitte falten und ohne Couvert in den Postbriefkasten werfen

**«Eidgenössische Volksinitiative» Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)**

Im Bundesblatt veröffentlicht am 26.03.2019  
 Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff., folgendes Begehren:

<p>Die Bundesverfassung<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:  <b>Art. 78a Landschaft und Biodiversität</b>  <sup>1</sup> In Ergänzung zu Artikel 78 sorgen Bund und Kantone im Rahmen ihrer Zuständigkeiten dafür, dass:  a. die schutzwürdigen Landschaften, Ortsbilder, geschichtlichen Stätten sowie Natur- und Kulturdenkmäler bewahrt werden;  b. die Natur, die Landschaft und das baukulturelle Erbe auch ausserhalb der Schutzobjekte geschont werden;  c. die zur Sicherung und Stärkung der Biodiversität erforderlichen Flächen, Mittel und Instrumente zur Verfügung stehen.  <sup>2</sup> Der Bund bezeichnet nach Anhörung der Kantone die Schutzobjekte von gesamtschweizerischer Bedeutung. Die Kantone bezeichnen die Schutzobjekte von kantonaler Bedeutung.  <sup>3</sup> Für erhebliche Eingriffe in Schutzobjekte des Bundes müssen überwiegende Interessen von gesamtschweizerischer Bedeutung vorliegen, für erhebliche Eingriffe in kantonale Schutzobjekte überwiegende Interessen von kantonaler oder gesamtschweizerischer Bedeutung. Der Kerngehalt der Schutzwerte ist ungeschmälert zu erhalten. Für den Moor- und Moorlandschaftsschutz gilt Artikel 78 Absatz 5.  <sup>4</sup> Der Bund unterstützt die Massnahmen der Kantone zur Sicherung und Stärkung der Biodiversität.</p>	<p><b>Art. 197 Ziff. 1<sup>2</sup></b>  <b>12. Übergangsbestimmung zu Art. 78a (Landschaft und Biodiversität)</b>  Bund und Kantone erlassen die Ausführungsbestimmungen zu Artikel 78a innerhalb von fünf Jahren nach dessen Annahme durch Volk und Stände.  <sup>1</sup> SR 101  <sup>2</sup> Die endgültige Ziffer dieser Übergangsbestimmung wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt.</p>	<p>von gesamtschweizerischer Bedeutung. Die Kantone bezeichnen die Schutzobjekte von kantonaler Bedeutung.  <sup>3</sup> Für erhebliche Eingriffe in Schutzobjekte des Bundes müssen überwiegende Interessen von gesamtschweizerischer Bedeutung vorliegen, für erhebliche Eingriffe in kantonale Schutzobjekte überwiegende Interessen von kantonaler oder gesamtschweizerischer Bedeutung. Der Kerngehalt der Schutzwerte ist ungeschmälert zu erhalten. Für den Moor- und Moorlandschaftsschutz gilt Artikel 78 Absatz 5.  <sup>4</sup> Der Bund unterstützt die Massnahmen der Kantone zur Sicherung und Stärkung der Biodiversität.</p>
--	--	--

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen.  
 Wer bei einer Unterschriftenammlung bestirbt oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftenammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

**PLZ:**  **Politische Gemeinde:**  **Kanton:**

Name	Vornamen	Geburtsdatum	Wohnadresse	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle
<small>eigenhändig in Blockschrift</small>	<small>eigenhändig in Blockschrift</small>	<small>Tag/Monat/Jahr</small>	<small>Strasse und Hausnummer</small>		<small>leer lassen</small>
1					
2					
3					

**Ablauf der Sammelfrist: 26.09.2020**

Das *Initiativkomitee*, bestehend aus nachstehenden *Urheberinnen und Urhebern*, ist berechtigt, diese *Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner nach stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen*:  
**Leugger-Eggimann Urs**, Hofmattweg 61, 4144 Ariesheim, **Müller Werner**, Surbgasse 28, 8165 Schöffli Dorf, **Rodewald Raimund**, Schweizerbodenweg 26, 6003 Luzern, **Pearson Perret Sarah**, Chemin Bel-Air 51, 2000 Neuchâtel, **Schneider Schützi Ursula**, Oberes Neugut 21, 3280 Murien, **Oberer Stuzamine**, Erzenbergstrasse 102, 4410 Liestal, **Fluri Kurt**, Münzingerweg 8, 4500 Solothurn, **Kyllias Martin**, Rubeggweg 42, 5600 Lenzburg, **Marandaz Guignet Evelyn**, Rue de l'Indépendance 3, 1096 Cully, **Rausch Heribert**, Gsteigstrasse 24, 8703 Erlenbach, **Riva Enrico**, Engesstrasse 49, 3012 Bern, **Haus Maja**, Rathausgasse 13, 4500 Solothurn, **Seidl Irmengard**, Hohenklingenstrasse 41, 8049 Zürich

Die unterzeichnete Amtsperson beschneigt hiermit, dass obenstehende \_\_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft):

Ort:  Amtsstempel:

Eigenhändige Unterschrift:

Amtlliche Eigenschaft:

Senden Sie diese Liste teilweise oder vollständig ausgefüllt möglichst bald an das Initiativkomitee:

**Biodiversitätsinitiative**, Postfach 5534, 8050 Zürich.

**Weitere Informationen und Unterschriftenbögen finden Sie auf unserer Webseite: www.biodiversitaet-landschaft.ch**

Senden Sie diese Liste teilweise oder vollständig ausgefüllt möglichst bald an das Initiativkomitee:  
**Landschaftsinitiative**, Postfach 5534, 8050 Zürich.  
**Weitere Informationen und Unterschriftenbögen finden Sie auf unserer Webseite: [www.biodiversitaet-landschaft.ch](http://www.biodiversitaet-landschaft.ch)**

Anstempel:
------------

Ort:	Eigenhändige Unterschrift:
Datum:	Amliche Eigenschaft:

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amliche Eigenschaft):

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass Oberstehende \_\_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

*Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner noch stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen.*  
**Leugger-Eggmann Urs**, Hofmattweg 61, 4144 Alesheim; **Müller Werner**, Surmgasse 28, 8165 Schöfflisorf; **Redwald Rainaud**, Schweizstrassenweg 9, 2602 Biel; **Schmid Adrian**, Untergütsstrasse 26, 6003 Luzern; **Parrel Sarah**, Chemin Bel-Air 51, 2000 Neuchâtel; **Schneider Schuler Ursula**, Obere Neugut 21, 3280 Murien; **Oberer Suzanne**, Erzenbergstrasse 102, 4410 Lesail; **Fritzi Kurt**, Münzringweg 8, 4900 Solothurn; **Kilian Mann**, Rübeggweg 42, 9600 Lenzburg; **Antonini Benedetto**, Contrada Antica 7A, 6933 Muzzano; **Dufresquier Anne**, Rue des Moulins 11, 1400 Verdorles-Bains; **Fisch Beat**, Im Fähr 18, 5105 Auenstein; **Pedrina Fabio**, Via Olimpia 46, 6780 Airolo; **Rausch Herbert**, Geselegstrasse 24, 8708 Erlenbach; **Cramer Robert**, Rue du Clos 20, 1207 Genève; **Semadeni Silva**, Bühweg 36, 7000 Chur; **Töngi Michael**, Ueber Stock 84, 6010 Kriens

**Ablauf der Sammelfrist: 26.09.2020**

Name	Vornamen	Geburtsdatum	Wohnadresse	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle
eigenhändig in Blockschrift	eigenhändig in Blockschrift	Tag/Monat/Jahr	Strasse und Hausnummer		leer lassen
1					
2					
3					

**PLZ:** \_\_\_\_\_ **Politische Gemeinde:** \_\_\_\_\_ **Kanton:** \_\_\_\_\_

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen.

Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

<p>Die Bundesverfassung<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:</p> <p><b>Art. 75c Trennung des Baugebiets vom Nichtbaugebiet</b></p> <p><sup>1</sup> Bund und Kantone stellen die Trennung des Baugebiets vom Nichtbaugebiet sicher.</p> <p><sup>2</sup> Sie sorgen dafür, dass im Nichtbaugebiet die Zahl der Gebäude und die von ihnen beanspruchte Fläche nicht zunehmen.</p> <p>Insbesondere gelten die folgenden Grundsätze:</p> <p>a. Neue Bauten und Anlagen müssen nötig für die Landwirtschaft sein oder aus anderen gewichtigen Gründen standortgebunden sein.</p>	<p>b. Landwirtschaftliche Ökonomiebauten dürfen nicht zu Wohnzwecken umgenutzt werden.</p> <p>c. Zweckänderungen von Bauten zu landwirtschafts-fremden gewerblichen Nutzungen sind nicht zulässig.</p> <p><sup>3</sup> Bestehende nicht landwirtschaftlich genutzte Bauten im Nichtbaugebiet dürfen nicht wesentlich vergrössert werden. Ihr Ersatz durch Neubauten ist nur zulässig, wenn sie durch höhere Gewalt zerstört worden sind.</p>
<p><sup>4</sup> Ausnahmen von Absatz 2 Buchstaben b und c sind zulässig, wenn dies der Erhaltung schutzwürdiger Bauten und deren Umgebung dient. Ausnahmen von Absatz 3 sind zulässig, wenn dies zu einer wesentlichen Verbesserung der örtlichen Gesamtsituation bezüglich Natur, Landschaft und Baukultur führt.</p> <p><sup>5</sup> Das Gesetz regelt die Berichterstattung der Kantone über den Vollzug der Bestimmungen dieses Artikels.</p> <p><sup>1</sup> SR 101</p>	

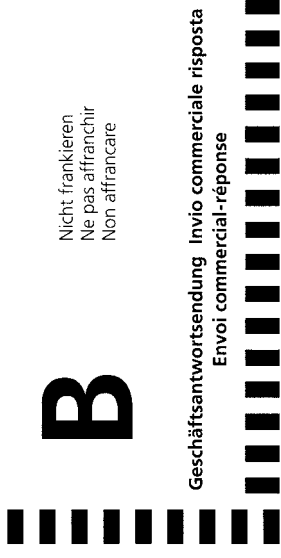
Im Bundesblatt, veröffentlicht am 26.03.2019  
 Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff., folgendes Begehren:

**Eidgenössische Volksinitiative «Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)»**

Bitte falten und ohne Couvert in den Postbriefkasten einwerfen: .....

**Die Landschaftsinitiative**

- ▶ **bremst den Bauboom und die Zersiedelung** und die Zersiedelung von ungenutzten Flächen
- ▶ **unterstellt das Bauen ausserhalb der Bauzonen klaren Regeln,**
- ▶ **sichert naturnahe Flächen für Pflanzen und Tiere** sowie das notwendige Kulturland für die einheimische Nahrungsproduktion.



**Bitte unterschreiben Sie die Initiative, falten Sie den Bogen, verschliessen Sie ihn mit einem Klebestreifen und werfen Sie ihn ohne Couvert in den nächsten Briefkasten.**

**Danke für Ihre Unterstützung!**

Trägerverein «Ja zu mehr Natur, Landschaft und Baukultur»

[www.biodiversitaet-landschaft.ch](http://www.biodiversitaet-landschaft.ch)

IBAN CH30 0839 0036 0989 1000 3

Ja zu Natur, Landschaft, Baukultur, 4018 Basel



KCS Verkehrs-Club der Schweiz  
 ATE Association transports et environnement  
 AN-Associazione traffico e ambiente